



Einsatznachbesprechung

Badeunfall „Grüner Brink“, Insel Fehmarn vom
14.07.2008

**DIE
JOHANNITER**

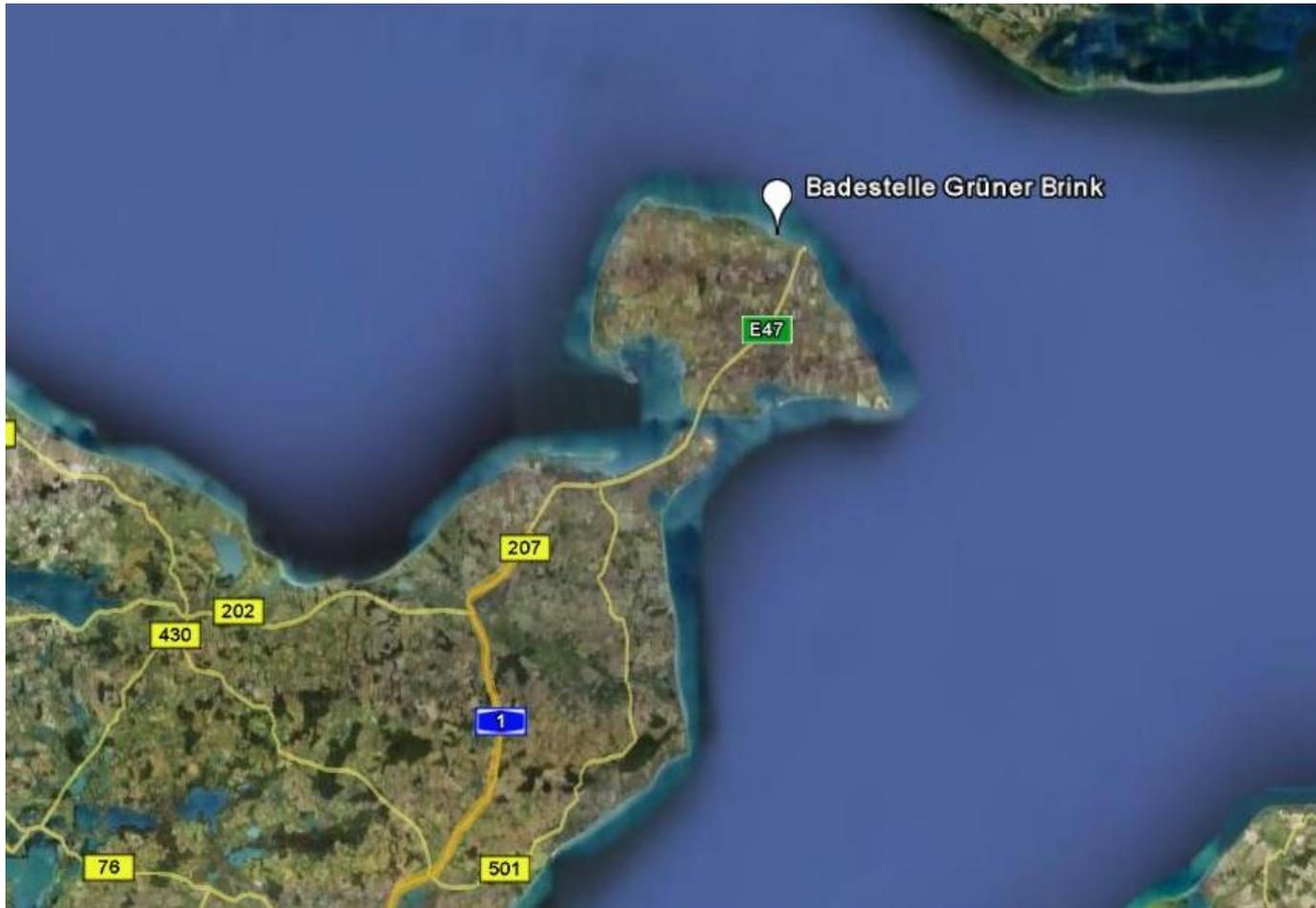


Aus Liebe zum Leben

Alarmierung

- die Alarmierung der Tauchergruppe erfolgt um 18:34 aus dem regulären Übungsdienst
- Meldung der Leitstelle : Vermisstes Kind im Bereich der Badestelle Grüner Brink
- Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort

Darstellung des Einsatzortes I



**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Darstellung des Einsatzortes II



**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Darstellung des Einsatzortes III



**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Geschehen bis zur Alarmierung der Tauchergruppe I

- Eine vierköpfige Familie spielt auf einer vorgelagerten Sandbank
- Als die Eltern gegen 15:30 zum Strandkorb gehen, verbleibt der 7 jährige Sohn unbeobachtet im Wasser
- Etwa 30 Minuten später beginnen die Eltern mit der Suche nach ihrem Kind
- Nach rund 10 Minuten wenden sich die Eltern an die DLRG und es wird eine erste Suche mit 5 Helfern durchgeführt.

Geschehen bis zur Alarmierung der Tauchergruppe II

16:30 Der Wachleiter der DLRG setzt einen Notruf über 112 bei der LST der Polizei ab.

Von Seiten der Polizei erfolgt eine Alarmierung der WSP und der DGzRS.

Daraufhin werden folgende Einheiten zur Suche eingesetzt:

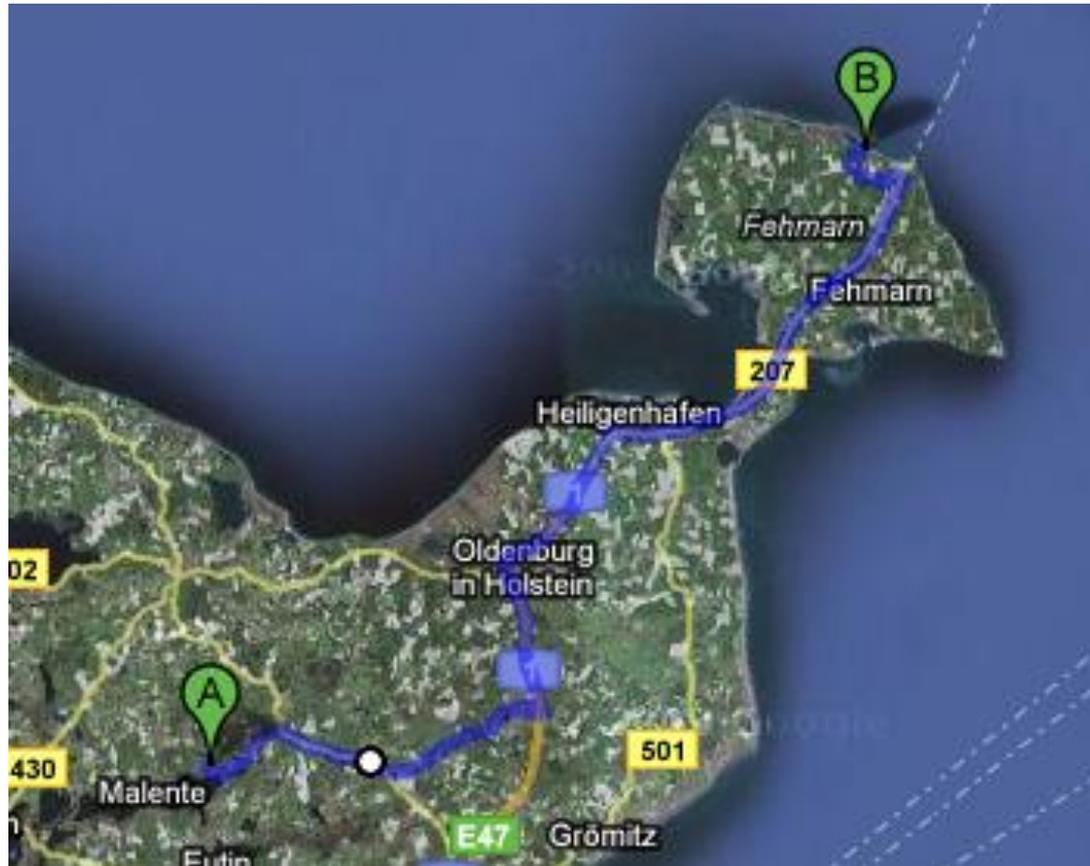
- **Mehrere Boote der Küstenwache**
- **Hubschrauber der Bundespolizei**
- **Kreuzer der DGzRS**

Geschehen bis zur Alarmierung der Tauchergruppe III

18:19 Die WSP fordert bei der Rettungsleitstelle OH ein KIT zur Betreuung der Eltern an.

Auf Nachfrage der RLST OH findet eine Alarmierung der örtlichen Feuerwehr, des Rettungsdienstes, einer Rettungshundestaffel und der Tauchergruppe statt.

Geschehen bis zur Alarmierung der Tauchergruppe III



Entfernung etwa 70 km

Einsatzablauf ab Alarmierung der Tauchergruppe

18:34 Alarmierung

**18:36 Ausrücken von GW-W, RTW und
Mondeo (1 Tauchtrupp + TauEF)**

18:40 Abklärung Lufttransport, jedoch negativ

18:56 Ausrücken MTW + MZ-Boot und ELW

19:18 Mondeo vor Ort

Erste Lage auf Sicht



Ablandiger Wind der Stärke 4-5 aus westlicher Richtung

Wassertemperatur 15°C

Wellenhöhe ca. 0,5 – 1,0 m

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Einsatzablauf ab Eintreffen I

**19:20 Lagebesprechung zw. TauEF, Wsp,
BRH und Wachleiter der DLRG**

19:45 Eintreffen RTW, GW-W, ELW

**19:45 Rückmeldung vom MZB „keine
Slipmöglichkeit“ (Vorhandene Anlagen defekt)**

**20:00 Bilden einer Suchkette von 13
Helfern davon 2 Tauchern (sämtliche
Neoprenanzüge des GW-W wurden verwendet)**

Suchkette I



www.Fotografie-Fehmarn.de

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Suchkette II



Einsatzablauf ab Eintreffen

- 19:49 Einsatz von 4 Tauchern von zwei Schlauchbooten der WSP (je luv.- und leeseitig eines bestehenden Wellenbrechers)**
- 20:45 Abbruch der luvseitigen Suche aufgrund der zunehmenden Eigengefährdung**
- 20:52 Unterstützung der leeseitigen Taucher durch zwei weitere Taucher**
- 21:45 Abbruch aller Suchaktivitäten in Absprache aller Einsatzleiter aufgrund der zunehmenden Strömung und der einbrechenden Dunkelheit.**
- 22:10 Nachbesprechung mit allen eingesetzten Kräften**

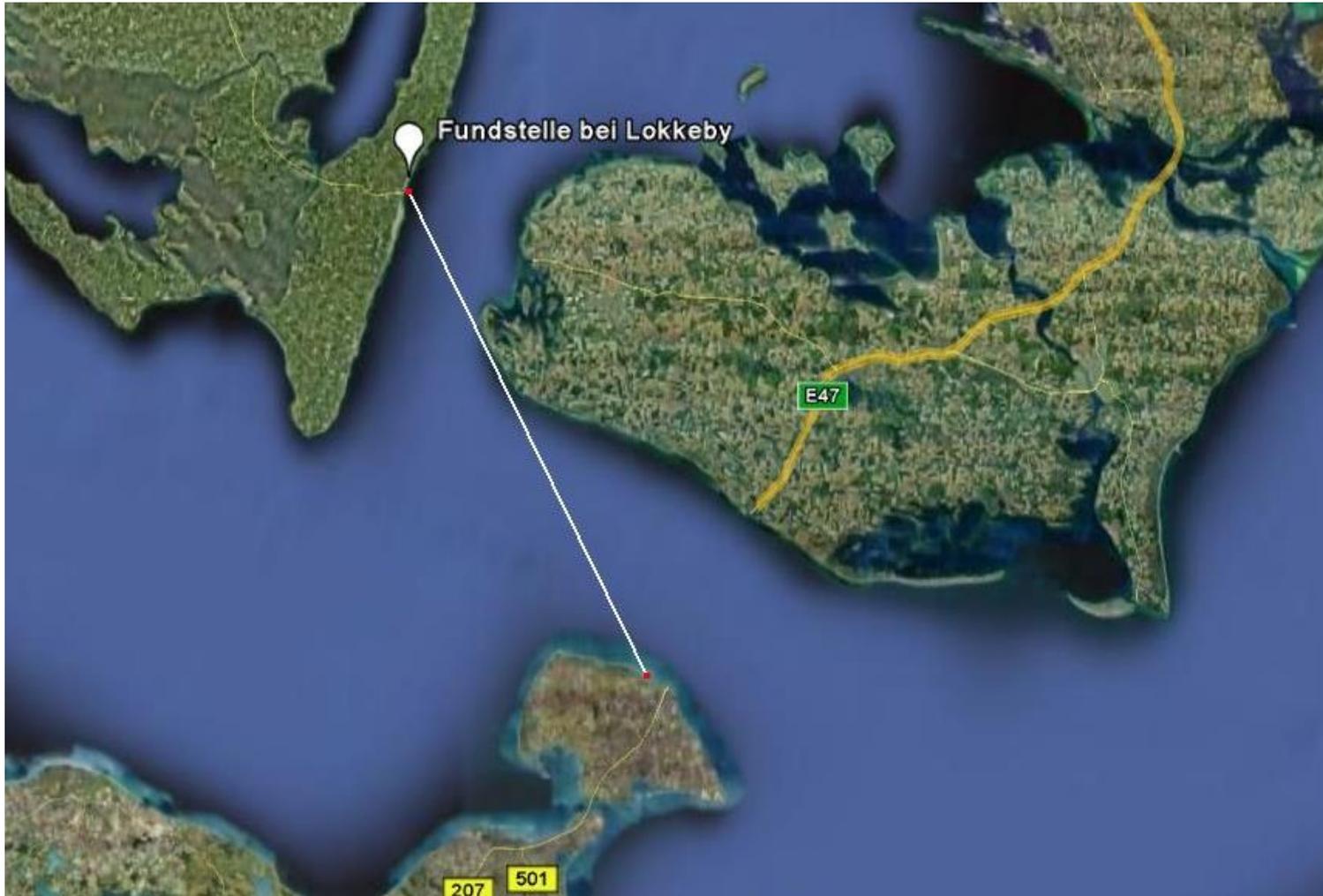
Paralle durchgeführte Suchen anderer Einheiten

- landseitige Suche mit mehreren Hundetrupps des BRH
- seeseitige Suche mit einem Wasserortungshund 
- Mehrere Überflüge von Hubschraubern der Bundespolizei
- seeseitige Suchfahrten der seegängigen Schiffe (Küstenwache + DGzRS)

Vorgehen am nächsten Tag

- **erneuter Einsatz von Tauchern, der BPA Eutin (Es erfolgte eine Einweisung durch eine Kraft der JUH Eutin vor Ort)**
- **Überflüge von Hubschraubern der Bundespolizei**
- **Patroulienfahrten von Schiffen der Küstenwache**

Endgültiges Einsatzende nach 8 Tagen



Luftlinie etwa 52 km

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Auswertung des Einsatzes

- zu lange Zeitspanne bis zu Einleitung des nächsten Schrittes (Eltern → DLRG, DLRG → Polizei, Polizei → RLST OH)
- Fehlende organisationsübergreifende Kenntniss der Möglichkeiten
- Stark von der Strömung abhängige Ausprägung des Flachwasserbereichs
- Fehlende Slipmöglichkeiten vor Ort
- Unterschätzung der Strömungen durch eigene Kräfte

Umgesetzte Verbesserungen

- **Kontakt zur WSP und Übergabe einer Beschreibung der Leistungsspektrums**
- **Anschaffung von Gurtmaterial zum Kranen des Bootes**
- **Schulung der eigenen Kräfte bei der Personensuche im „Flachwasserbereich“**
- ***(Kontakt zum Leiter des Wasserrettungsdienstes der DLRG für Ostholstein)***



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

**K.Kattoll
H.Börensens**

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben